

**AUCH 2015
WIEDER!
17.7.-19.7.**

**ALLES MUSS
RAUS!**

**THEATER/MUSIK/FEST
IN KAISERSLAUTERN**

18.-20.7.2014

FESTIVALDOKUMENTATION



PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, 18. JULI

ALLES MUSS RAUS REVUE
 Blaumeiers Maskenspektakel: Schweinebande
 Judy Gorman
 Collectif Malunés: Sens Dessus Dessous
 Teatr Osmego Dnia: Summit_2.0

Fruchthalle 19.30h
 Stiftsplatz 19.30h
 Bühne an der Stiftskirche 20.15h
 Wiese am Pfalztheater 21.30h
 Rathausplatz 22.15h

SAMSTAG, 19. JULI

Blaumeiers Bräute: Damenwahl
 Cie du Parking: Coco&Charnel
 tanzbar_bremen: Rosa sieht Rot
 Cie Filament: KluG
 Angklung Orchester
 everyBODY dance: Lovely Bugs
 Cie du Parking: Coco&Charnel
 De Splittergale&Romano Suno
 The Beez
 Ben Smalls: MozART!
 Blaumeiers Bräute: Damenwahl
 Mic Conway&Robbie Long
 Cie du Petit Monsieur: Deux Secondes!
 Les Grooms: La Baronnade
 Teatro Só: Sómente
 Cie Filament: KluG
 Hacki&Möppi
 Hijinx Theatre: Snooks Brothers Aquatic
 everyBODY dance: Lovely Bugs
 Blaumeiers Maskenspektakel: Schweinebande
 Ben Smalls: MozART!
 PasParTouT: Die Ratten kommen!
 Collectif Malunés: Sens Dessus Dessous
 The Beez
 tanzbar_bremen: Rosa sieht Rot
 Blaumeiers Bräute: Damenwahl
 Mic Conway&Robbie Long
 Cie du Petit Monsieur: Deux Secondes!
 Les Grooms: La Baronnade
 Hacki&Möppi
 Mimbren: Bench
 Cie du Parking: Coco&Charnel
 Teatro Só: Sómente
 Cie Filament: KluG
 tanzbar_bremen: Rosa sieht Rot
 De Splittergale&Romano Suno
 Caspar&Bianca: 50 Lieblingslieder...
 Hijinx Theatre: Snooks Brothers Aquatic
 everyBODY dance: Lovely Bugs
 Blaumeiers Bräute: Damenwahl
 Mic Conway&Robbie Long

Start an der Stiftskirche 11.00h
 Start an der Stiftskirche 11.00h
 Hof Stiftskirche 11.30h
 Start an der Stiftskirche 11.30h
 Bühne an der Stiftskirche 12.00h
 Wiese St. Martin 12.00h
 Start an der Stiftskirche 12.30h
 vor der Stiftskirche 13.00h
 Martinsplatz 13.00h
 Hof Stiftskirche 13.30h
 Start an der Stiftskirche 13.30h
 Unionplatz 13.30h
 Martinsplatz 13.30h
 Start an der Stiftskirche 14.00h
 Unionplatz 14.00h
 Martinsplatz 14.00h
 Start an der Stiftskirche 14.00h
 Unionplatz 14.30h
 Martinsplatz 14.30h
 Wiese St. Martin 14.30h
 Stiftsplatz 15.00h
 Hof Stiftskirche 15.00h
 vor der Stiftskirche 15.00h
 Wiese am Pfalztheater 15.00h
 Martinsplatz 15.00h
 Hof Stiftskirche 15.30h
 Start an der Stiftskirche 15.30h
 Unionplatz 15.30h
 Martinsplatz 15.30h
 Start an der Stiftskirche 16.00h
 Unionplatz 16.00h
 Martinsplatz 16.00h
 Start an der Stiftskirche 16.30h
 Unionplatz 16.30h
 Martinsplatz 16.30h
 Hof Stiftskirche 17.00h
 vor der Stiftskirche 17.00h
 Unionplatz 17.00h
 Martinsplatz 17.00h
 Wiese St. Martin 17.00h
 Start an der Stiftskirche 17.30h
 Martinsplatz 17.30h

Theater RambaZamba: Ein Hochhaus...
 PasParTouT: Die Ratten kommen!
 Mimbren: Bench
 The Beez
 Hacki&Möppi
 N.U. Unruh: Beating The Drum
 Blaumeiers Maskenspektakel: Schweinebande
 The Choolers Division
 Collectif Malunés: Sens Dessus Dessous
 Teatr Osmego Dnia: Summit_2.0

SONNTAG, 20. JULI

BRECHT ZUSAMMEN
 everyBODY dance: Lovely Bugs
 Blaumeiers Maskenspektakel: Schweinebande
 Hijinx Theatre: Snooks Brothers Bank
 Mimbren: Bench
 tanzbar_bremen: Rosa sieht Rot
 Hacki&Möppi
 Cie Filament: KluG
 Les Grooms: La Baronnade
 Ben Smalls: MozART!
 Cie du Petit Monsieur: Deux Secondes!
 Blaumeiers Bräute: Damenwahl
 De Splittergale&Romano Suno
 PasParTouT: Die Ratten kommen!
 Teatro Só: Sómente
 Mic Conway&Robbie Long
 everyBODY dance: Lovely Bugs
 Hijinx Theatre: Snooks Brothers Bank
 Mimbren: Bench
 tanzbar_bremen: Rosa sieht Rot
 Hacki&Möppi
 Cie Filament: KluG
 Les Grooms: La Baronnade
 Ben Smalls: MozART!
 Cie du Petit Monsieur: Deux Secondes!
 De Splittergale&Romano Suno
 PasParTouT: Die Ratten kommen!
 Hijinx Theatre: Snooks Brothers Bank
 Teatro Só: Sómente
 Mic Conway&Robbie Long
 Cie Filament: KluG
 everyBODY dance: Lovely Bugs
 Theater RambaZamba: Ein Hochhaus...
 Hacki&Möppi
 Mic Conway&Robbie Long
 N.U. Unruh: Beating The Drum
 The Beez&Gäste

Hof Stiftskirche 18.00h
 vor der Stiftskirche 18.00h
 Martinsplatz 18.00h
 Unionplatz 18.30h
 Martinsplatz 18.30h
 Bühne an der Stiftskirche 19.00h
 Stiftsplatz 20.00h
 Bühne an der Stiftskirche 20.45h
 Wiese am Pfalztheater 21.30h
 Rathausplatz 22.15h

Bühne an der Stiftskirche 12.00h
 Wiese St. Martin 12.30h
 Stiftsplatz 13.00h
 Fruchthalle Erdgeschoß 13.30h
 Martinsplatz 13.30h
 Hof Stiftskirche 14.00h
 vor der Stiftskirche 14.00h
 Start an der Stiftskirche 14.00h
 Start Martinsplatz 14.00h
 Hof Stiftskirche 14.30h
 vor der Stiftskirche 14.30h
 Start an der Stiftskirche 14.30h
 Hof Stiftskirche 15.00h
 vor der Stiftskirche 15.00h
 Unionplatz 15.00h
 Martinsplatz 15.00h
 Wiese St. Martin 15.00h
 Fruchthalle Erdgeschoß 15.30h
 Martinsplatz 15.30h
 Hof Stiftskirche 16.00h
 vor der Stiftskirche 16.00h
 Start an der Stiftskirche 16.00h
 Start Martinsplatz 16.00h
 Hof Stiftskirche 16.30h
 vor der Stiftskirche 16.30h
 Hof Stiftskirche 17.00h
 Hof Stiftskirche 17.00h
 Fruchthalle Erdgeschoß 17.00h
 Unionplatz 17.00h
 Martinsplatz 17.00h
 Start an der Stiftskirche 17.30h
 Wiese St. Martin 17.30h
 Hof Stiftskirche 18.00h
 vor der Stiftskirche 18.00h
 vor der Stiftskirche 18.30h
 Bühne an der Stiftskirche 19.00h
 Bühne an der Stiftskirche 20.15h



Alles tanzt, alle machen mit! Zwei Programmschwerpunkte haben das internationale Straßentheater- und Musikfestival ALLES MUSS RAUS! 2014 wesentlich bestimmt.

Zum einen war Tanz in seinen unterschiedlichsten Facetten beim Festival in Kaiserslautern so präsent wie nie. Die tanzbar_bremen etwa stürzte sich in einem begeisternden Duo wild und fordernd ins Leben, everyBODY dance stürzte sich aus schwindelerregender Höhe in die Seile ihres beeindruckenden Traversendoms. Mimbre zeigte mit Akrobatik und Tanz, was alles an und auf einer simplen Parkbank passieren kann, während Les Grooms auf überraschende Weise gleich die ganze Fußgängerzone zum Ballettsaal machten.

Zum anderen gab es erstmals eine ganze Reihe von Mitmachaktionen und Workshops, auf dass aus dem freudvollen Zusehen zwischen Stiftsplatz und Rathausplatz auch ein lustvolles Mitmachen wird. Von einer zweitägigen Bannergestaltungsaktion für alle und Musiksessions für 100 Trommelbegeisterte über Body Percussion, Tanzschnupperkurse im Klettergeschirr und festivalbegleitender Schreibwerkstatt hin zum aufführungsorientierten Tanzworkshop wurde allerhand geboten, großteils begeistert angenommen – und wird sich in Zukunft sicherlich noch verstärkt im Festivalprogramm wieder finden.

Gleichwohl, trotz aller Schwerpunkte, orientierte sich das Gesamtgeschehen an der eingeführten und allseits beliebten Mischung verschiedener Kunstbereiche, Genres und Stile. Das abendliche Programm am Freitag und Samstag stand ganz im Zeichen dreier großer Platzbespielungen. Blaumeiers „Schweinebande“ präsentierte ein fulminantes Maskenspektakel auf dem Stiftsplatz – rund 50 festsche Schweinefräuleins, schmucke Eber und frsche Ferkel ließen bei Musik und Tanz so richtig die Sau raus. Das belgische Collectif Malunés zeigte auf der Wiese am Pfalztheater mit absurdem Humor und atemberaubender Artistik Nouveau Cirque der Extraklasse. Und das polnische Teatr Osmego Dnia, das schon 2007 Kaiserslautern mit seiner „Arche“ begeisterte, war zurück mit einem „Gipfeltreffen“ auf dem Rathausplatz – dargeboten in der Tradition des polnischen Straßentheaters, mit den einmaligen, fahrbaren Riesenobjekten dieser Theaterlegende aus Poznan.

Theaterensembles und Musikgruppen machten am Samstag und Sonntag tagsüber die Innenstadt zur Bühne unter freiem Himmel. Eine abgefahrene Rattengang war dabei ebenso zu erleben wie verschlafene Bankangestellte, überforderte Camper, trocken-schwimmende Badefans, heiratswütige Bräute, bizzare Duftwächter oder ein wie von Geisterhand betriebener kleiner, freundlicher Roboter.

Umrahmt wurde das theatrale Treiben von wunderbaren wie unterschiedlichen Konzerten auf und neben der Bühne – mit dem schon legendären Angklung Orchester, mit weitgereisten Singer-Songwritern wie Judy Gorman und Mic Conway & Robbie Long, den wilden Choolers oder den einfühlsamen Damen, die mit „BRECHT ZUSAMMEN“ nicht nur Bertolt Brecht huldigten, sondern auch das ganze Publikum zum Mitsingen animierten. Ganz zu Schweigen vom skurrilen musikalisch-theatralen Gesamtkunstwerk, das De Splittergale zusammen mit Romano Suno ein ums andere Mal und auch noch als Zugabe zu nächtlicher Stunde ablieferten. Und dass die Publikumsliebblinge von The Beez, seit Anbeginn des Festivals dabei, wie immer das Festivaltreiben mit einem Konzert beendeten, sei nur am Rande vermerkt.

Letztlich bot ALLES MUSS RAUS! 2014 jede Menge großer und kleiner Perlen der Straßentheater- und Straßenmusikszene, von denen in dieser kurzen Aufzählung manche zu Unrecht keine Erwähnung finden.

91 Aufführungen und 16 Mitmachaktionen in 50 Stunden, 27 Ensembles aus 10 Ländern, annähernd 350 behinderte und nicht behinderte Künstler/innen und Referent/innen aus Belgien, Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Polen, Portugal, Ungarn, Australien und den USA – so liest sich die Bilanz des Festivals in Zahlen, das vom 18. bis 20. Juli 2014 zum nunmehr achten Mal in der Innenstadt von Kaiserslautern stattfand. Präsentiert von der Lebenshilfe Westpfalz und der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur zusammen mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, stellte das Ereignis sicherlich einen künstlerischen Jahreshöhepunkt im städtischen Kulturkalender dar, der zugleich für ein bundesweit einmaliges Ereignis inklusiver Kulturarbeit auf höchstem Niveau steht. Auch

wenn ALLES MUSS RAUS! zunächst „indoor“ eröffnet wurde – mit einer selbst inszenierten, ausverkauften und gefeierten musikalisch-artistisch-theatralen Revue in der Fruchthalle – machte das Festival seinem Namen wiederum alle Ehre – sowohl hinsichtlich der zahlreichen erzählten Geschichten all der behinderten und nicht behinderten Künstler/innen als auch der noch viel zahlreicheren Besucher/innen, die sich freudig und engagiert auf ein dreitägiges künstlerisches Fest der Begegnung einließen.

Ohne Zweifel, das Festival ALLES MUSS RAUS! 2014 war ein außerordentlicher Erfolg, im Sinne inklusiver Kulturarbeit wie auch im Sinne exklusiver Kulturangebote. Dieser Erfolg wäre jedoch nicht denkbar ohne die Unterstützung durch unsere Förderer und Partner. Unser Dank gilt insbesondere der Aktion Mensch und den ortsansässigen Spendern für die notwendige finanzielle Förderung, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und dem Projektbüro städtische Veranstaltungen für die konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit sowie – last but not least – den vielen Freund/innen und Helfer/innen, ohne deren tatkräftige und ehrenamtliche Mitarbeit dieses Festival nicht über die Bühne gegangen wäre!

„Ein grandioser Auftakt, der drei Tage Kultur auf höchstem Niveau versprach“, so das Urteil in der Rheinpfalz über die Eröffnungsrevue in der Fruchthalle; ein „Besuchermagnet sondergleichen“, „ein Muss für alle kulturbesessenen Lauterer“, so das Gesamtresümee zu ALLES MUSS RAUS! ebendort. Da freuen wir uns und teilen ebenso freudig mit, dass auch die neunte Festival-Ausgabe gesichert ist und vom 17. bis 19. Juli 2015 wieder in der Innenstadt von Kaiserslautern stattfinden wird!

Bis dahin, hoffentlich, und herzliche Grüße

Walfried Weber
Präsident Lebenshilfe Westpfalz e.V.

Andreas Meder
Festivalleiter

ALLES MUSS RAUS REVUE

Fruchthalle 18.7.2014



BLAUMEIERS MASKENSPECKTAKEL (D) SCHWEINEBANDE

Stiftsplatz 18./19./20.7.2014



JUDY GORMAN (USA)

Bühne an der Stiftskirche 18.7.2014



COLLECTIF MALUNÉS (B)
SENS DESSUS DESSOUS

Wiese am Pfalztheater 18. & 19.7.2014



TEATR OSMEGO DNIA [PL]
SUMMIT_2.0

Rathausplatz 18. & 19.7.2014



BLAUMEIERS BRÄUTE (D) DAMENWAHL

Start an der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



CIE DU PARKING (B)
COCO & CHARNEL

Start an der Stiftskirche 19.7.2014



TANZBAR_BREMEN (D)
ROSA SIEHT ROT

Hof Stiftskirche 19. & 20.7.2014



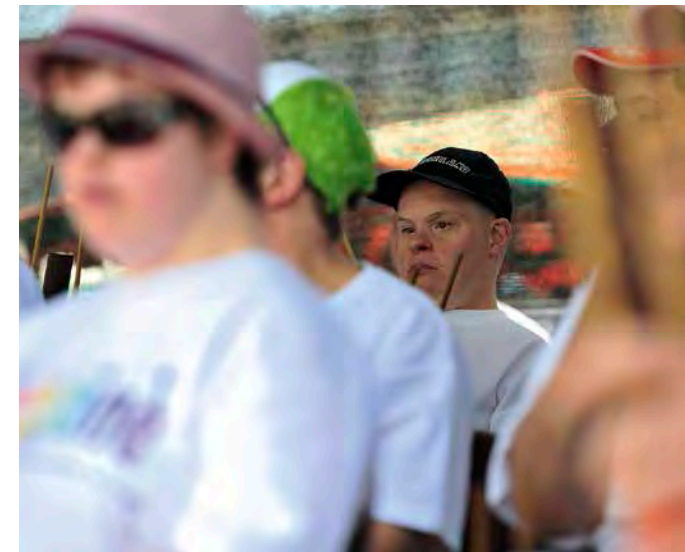
CIE FILAMENT (F)
KLUG

Start an der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



ANGKLUNG ORCHESTER (D)

Bühne an der Stiftskirche 19.7.2014



EVERYBODY DANCE (GB)
LOVELY BUGS

Wiese St. Martin 19. & 20.7.2014



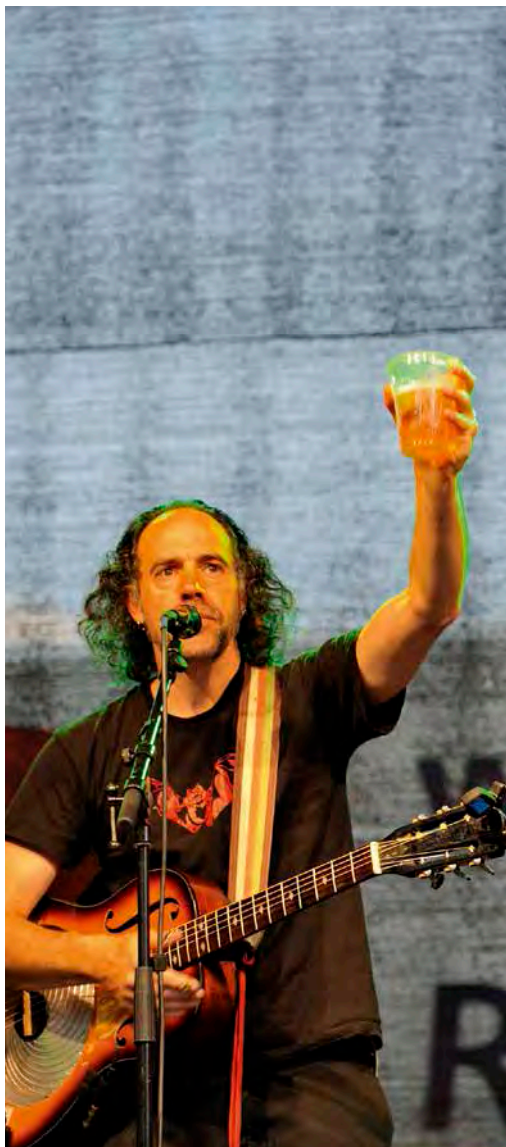
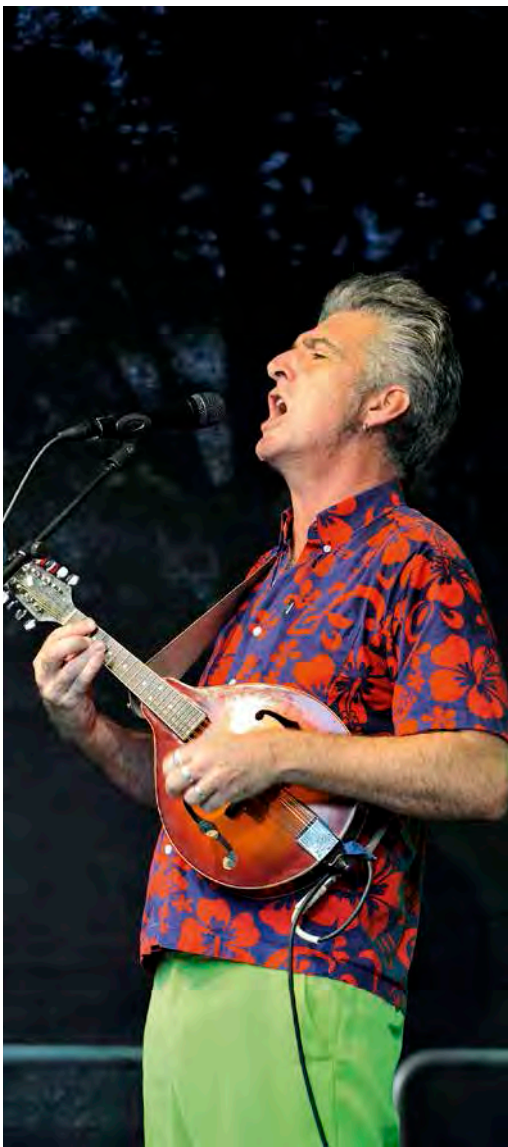
DE SPLITTERGALE & ROMANO SUNO (DK/HU)

vor der Stiftskirche, Hof Stiftskirche 19. & 20.7.2014



THE BEEZ (AUS/D/USA)

Martinsplatz, Unionplatz, Bühne an der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



BEN SMALLS (GB)
MOZART!

Hof Stiftskirche 19. & 20.7.2014





HERRLICH SCHÖNER QUATSCH

Gelungene Revue in der Fruchthalle eröffnet das Spektakel „ALLES MUSS RAUS!“ in Kaiserslautern

Am Freitagabend brach in der Fruchthalle der kabarettistische Wahnsinn aus. Unter Regie der Ulk-Spezialisten Hacki Ginda und Deta Rayner feierte die Revue „ALLES MUSS RAUS!“ das gleichnamige Straßentheaterfestival – mit großem Brimborium und vor voll besetztem Saal. Eine Show mit allerhand Verrücktheiten und herrlich schönem Quatsch eröffnete den dreitägigen Spaß- und Kultur-Marathon.

Moderiert wurde das bunte Programm von dem gewohnt spitzbübischen Zweiergespann Hacki und Möppi Ginda, Vater und Sohn, die als Clowns auf der Bühne ihre Vorliebe zum Absurden demonstrierten. Dabei bespaßte das Duo sein Publikum nach allen Regeln der alten Schule. Slapstick-Humor, wie ihn Charlie Chaplin, Buster Keaton oder Laurel und Hardy vormachten, sorgte für einen Lacher nach dem anderen. Die beiden erzählten Geschichten ohne Worte, jonglierten Golfbälle durch die Luft, schufen geometrische Konstruktionen mit Seifenblasen und stellten sich gegenseitig voller

Schadenfreude das Bein. Darstellerischer Minimalismus auf seinem Höhepunkt. Hin und wieder nutzte das Duo dann doch einige Worte, um derb-komische Plattwitze zum Besten zu geben. Eine Kostprobe: Wurde ein Restaurant auf dem Mond eröffnet. Das Fazit der Besucher: gutes Essen aber null Atmosphäre.

Die zwei „Fräuleins vom Kiez“ stimmten derweil wunderbar vergnügliche Lieder auf den festlichen Abend an, ehe das australische Duett Mic Conway und Robbie Long mit musikalisch-kabarettistischer Unterhaltung vom Feinsten ins Rennen ging. Conway brillierte dabei als wahres Multitalent. Mit Zauberkeffer, Megaphon, Gitarre und allerhand Kleininstrumenten um den Hals vereinte er Musik und Zauberkunst zu einem großartigen Gesamtgefüge. Mit virtuoser Fingerfertigkeit ließ er eine Kugel auf einem Seidentuch tanzen oder warf einen Stapel Karten in einen Hut und wirbelte solange darin herum, bis die Karten sich scheinbar selbständig zu einem Kartenhaus oder einem Zylinder zusammensetzten. Daneben führte er einen Steptanz vor, zerriss eine Zeitung zum Takt der Musik und sang Chansons im Stil der 1920er und 1930er Jahre in das Megaphon.

Etwas moderner ging es bei der Formation The Beez vonstatten. Das klangvolle Quartett um Rob Rayner, Deta Cordelia Rayner, Peter D’Elia und Julischka Schröder hat mittlerweile Kultstatus erreicht und darf bei keinem Festival fehlen. Gemeinsam verwandelten die vier Tonkünstler die Queens Rockhymne „Bohemian Rhapsody“ zu einer Melange aus Bluegrass- und Gypsy-Rhythmen und verfeinerten das Ganze mit ebenmäßigen Gesangsharmonien.

Rhythmisch und harmonisch wurde es auch beim Theater Ramba-Zamba, das zu den festen Größen der Veranstaltung gehört. Mit einer vollendeten Darbietung an zwei Schlagzeugen und einer Neuvertonung von Berthold Brechts lyrischem Werk „Die Seeräuber-Jenny“, das durch Hildegard Knef erste Berühmtheit erlangte, setzten die Artisten musikalisch hochwertige Akzente.

Ein grandioser Auftakt, der drei Tage Kultur auf höchstem Niveau versprach.

Katharina Kovalkov, DIE RHEINPFALZ, 21. Juli 2014

INNENSTADT WIRD ZUR OPEN-AIR-BÜHNE

„ALLES MUSS RAUS!“ lautete das Motto und das nahmen die Lauterer wörtlich. Tausende strömten auf das gleichnamige Straßen-theater- und Musikfestival mit extravaganten Darbietungen und sonderbaren Gestalten aller Art.

Kaum war die „Lange Nacht der Kultur“ vorüber, schon hatte das nächste kulturelle Großereignis seine Zelte in der Stadt aufgeschlagen. Das kuriose Straßentheaterfestival „ALLES MUSS RAUS!“, das von Freitag bis Sonntag die Menschen in seinen Bann zog, entpuppte sich erstmals 2006 als Besuchermagnet sondergleichen. Initiiert von der Lebenshilfe Westpfalz und der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur in Kooperation mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, ist das Fest mittlerweile ein Muss für alle kulturbegeisterten Lauterer.

In diesem Jahr ging das Spektakel in die achte Runde. Insgesamt 25 Ensembles mit behinderten und nicht behinderten sowie nationalen und internationalen Künstlern verwandelten die Straßen und Plätze der Innenstadt in eine große Open-Air-Bühne mit Musik, Theater und so mancher Skurrilität. Bei dem abwechslungsreichen Programmangebot war für jeden Geschmack etwas dabei, seien es nun musikalische Besonderheiten, Zauberkünste aller Art, atemberaubende Akrobatik oder humorvolle Theaterinszenierungen.

Zu Recht herrschte am Samstag ein unüberschaubarer Menschenauflauf im Stadtzentrum, der sich je nach Uhrzeit von einem künstlerischen Höhepunkt zum nächsten bewegte. Am Nachmittag trafen

die Passanten bei den sogenannten „Walk-Acts“ an jeder Ecke auf kleine Attraktionen. Blaumeiers Bräute luden zur Damenwahl, verteilten Blumensträuße und bezirzten vorbeigehende Männer nach allen Regeln der Kunst. Die hochnäsige Miss Charnel und ihr untertäniger Messdiener Coco versprühten thematische Duftkreationen auf die Fußgänger und inmitten der strömenden Menschenmasse stieß man auf „Klug“, den kleinen menschenfreundlichen Roboter mit großen Augen, einem fahrbaren Untersatz und ganz viel Herz.

Am frühen Abend ließ die feierwütige Schweinebande des Blaumeier Maskenspektakels buchstäblich die Sau raus und sorgte auf dem Stiftsplatz für sensationelle Stimmung. Beim großen Volksfest lieferten sich die flotten Schweinedamen einen Wettstreit darum, wer dem Sohn des Bürgermeisters als Erste den Kopf verdreht. Daneben wurde fröhlich getanzt und zur Musik gegrunzt. Doch was auf den ersten Blick nach einer durchweg lustigen Veranstaltung aussah, schwenkte zwischenzeitlich in ein ernsteres Thema um, das Vergänglichkeit und Neubeginn inszenierte.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt lockte die zielsicheren Besucher auf die Wiese vor dem Pfalztheater. Die vierköpfige Künstlertruppe des „Collectif Malunés“ aus Belgien demonstrierte mit ihrem neuesten Programm „Sens Dessus Dessous“, zu deutsch „drunter und drüber“, Akrobatik in Perfektion. Das Quartett versetzte die unzähligen Gäste nicht nur in großes Staunen, sondern provozierte sogar kurzweilige Atemaussetzer.

Im Zentrum stand ein kleiner roter Wohnwagen, über den eine bunte Wäscheleine samt Kleidungsstücken gespannt war. Eine junge Frau tänzelte auf dem Dach des Wagens herum und war sich unschlüssig, was sie anziehen sollte. Plötzlich purzelten drei junge Männer aus dem Wagen und sprangen leichtfüßig von der Wippe aus in luftige Höhen, als gäbe es so etwas wie Schwerkraft gar nicht. Als sich die Akrobatin dann auch noch auf die meterhohe Schaukel schwang und begann, sich im Hin- und Herflug die Kleidung bis auf die Unterwäsche auszuziehen, waren alle Köpfe nach oben gerichtet.

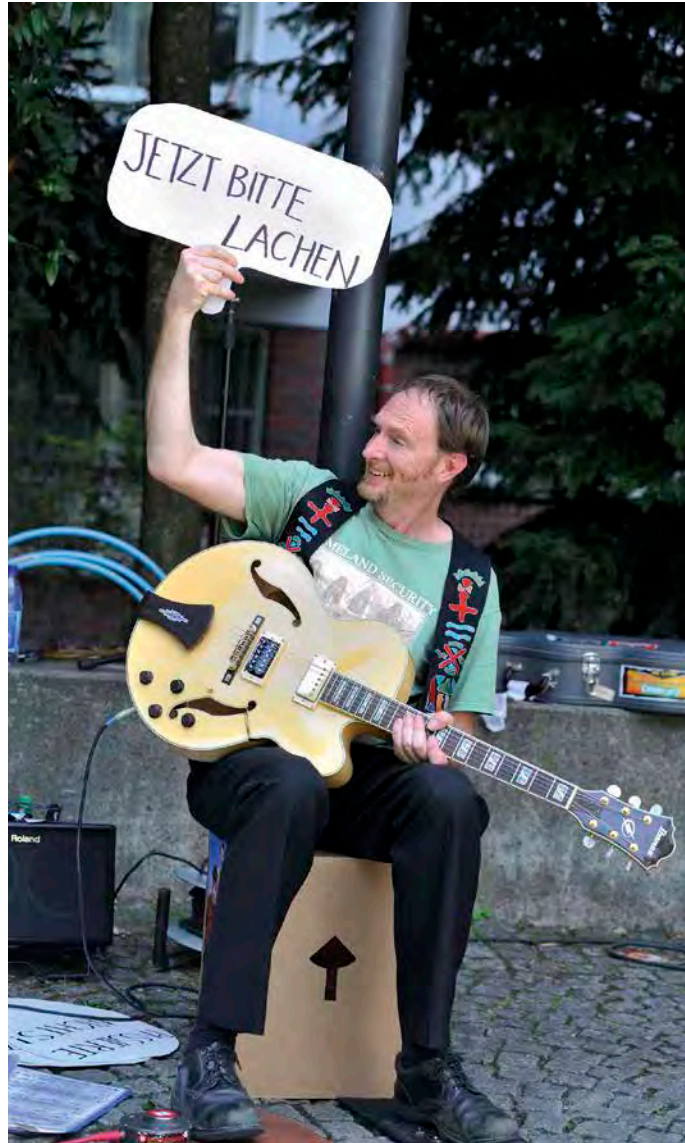
Auf dem Rathausplatz wurde es abschließend noch einmal spektakulär. Das Theaterensemble „Teatr Ósmego Dnia“ aus Polen erzeugte mit der Inszenierung „Summit 2.0“ eine Traumwelt aus imposanten Konstruktionen und mit viel Pathos. Auf fahrbaren metallischen Riesenobjekten versammelten sich vier gottähnliche Gestalten zu einem Gipfeltreffen der Giganten. Sie bekämpften sich gegenseitig, kletterten gierig an einem überdimensionalen Kochtopf empor, in den sie schlussendlich hineinfelen und als unmenschliche Wesen wieder herauskamen. An den großen Leinwänden liefen dazu skurrile und teilweise verstörende Videos, die den Sinn des Stücks auf bedrückende Weise darstellten: eine Kritik an der unersättlichen Machtgier der Gesellschaft und ein Appell an mehr Menschlichkeit. Nach so vielen unterschiedlichen Impulsen war erst einmal eine ausgedehnte Verschnaufpause angesagt, denn am Sonntag fing der ganze Spaß von vorne an.

Katharina Kovalkov, DIE RHEINPFALZ, 21. Juli 2014



MIC CONWAY & ROBBIE LONG (AUS)

Unionplatz, Martinsplatz, vor der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



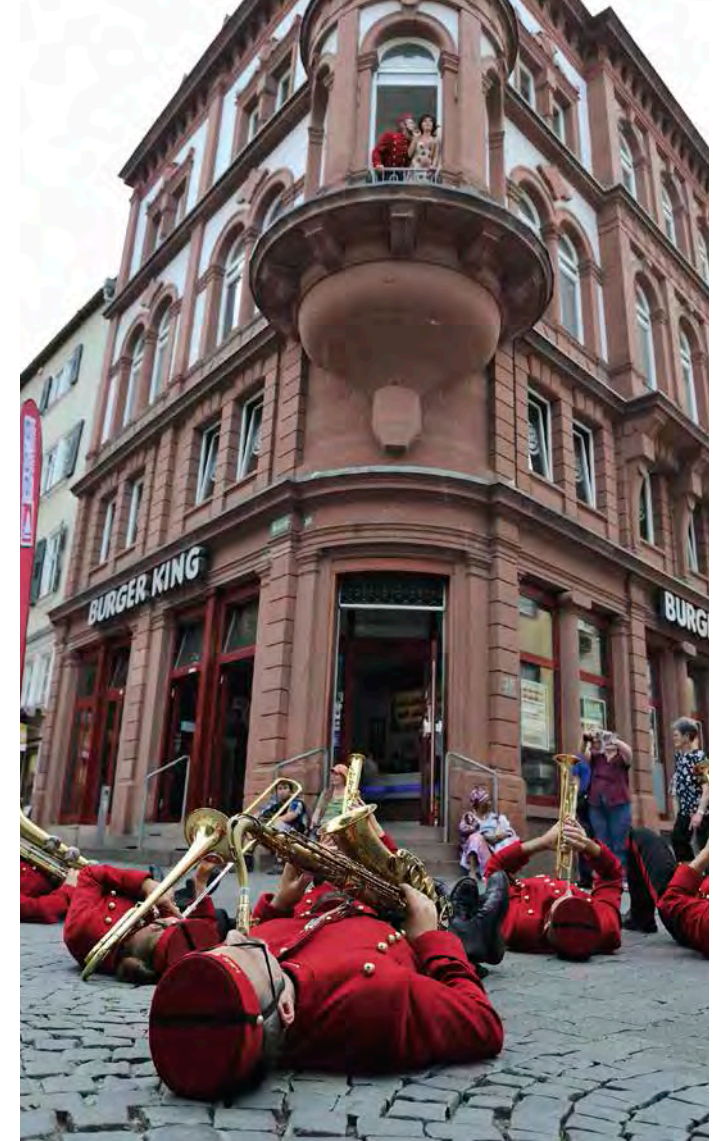
CIE DU PETIT MONSIEUR (F)
DEUX SECONDES!

Martinsplatz, vor der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



LES GROOMS (F)
LA BARONNADE

Start an der Stiftskirche, Start Martinsplatz 19. & 20.7.2014



TEATRO SÓ (PT)
SÓMENTE

Unionplatz 19. & 20.7.2014



HACKI & MÖPPI (D)

Unionplatz, Martinsplatz, vor der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



HIJINX THEATRE (GB)
SNOOKS BROTHERS AQUATIC

Martinsplatz 19.7.2014



PASPARTOUT (D)
DIE RATTEN KOMMEN!

Vor der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



MIMBRE (GB)
BENCH

Martinsplatz 19. & 20.7.2014



CASPAR & BIANCA
50 LIEBLINGSLIEDER IN 30 MINUTEN

Unionplatz 19.7.2014



THEATER RAMBAZAMBA (D)
EIN HOCHHAUS, EIN FLUGHAFEN, EIN FAULER SACK

Hof Stiftskirche 19. & 20.7.2014



N.U. UNRUH/EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN [D]
BEATING THE DRUM

Bühne an der Stiftskirche 19. & 20.7.2014



THE CHOOLERS DIVISION (B)

Bühne an der Stiftskirche 19.7.2014



BRECHT ZUSAMMEN

Bühne an der Stiftskirche 20.7.2014



HIJINX THEATRE (GB)
SNOOKS BROTHERS BANK

Erdgeschoss Fruchthalle 20.7.2014



WORKSHOPIMPRESSIONEN

BEATING THE DRUM MIT N.U. UNRUH/BANNERAKTION ...WIR MACHEN WORTE...

Bühne an der Stiftskirche/Stiftsplatz 19. & 20.7.2014





DAS FESTIVAL

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:



Mit Unterstützung von:



Mit Dank an: Euromaster GmbH, Freudenberg Vliesstoffe SE&Co. KG, Gildan Brands Europe GmbH, Hotel SAKS, Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, Pizzeria Firenze – und an alle Besucherinnen und Besucher, die am Festivalwochenende gespendet haben.

Festivalleitung: Andreas Meder · **Programm:** Nike Poulakos, Marcel Bugiel, Andreas Meder

Organisation: Marco Lehmann · **Onlinekommunikation:** Holger Rudolph · **Grafische Gestaltung:** Ralf Henning

Herzlichen Dank 1: Projektbüro städtische Veranstaltungen [Alexander Heß und Maria Fechter], Charlotte Behr, Gianna Fröde, Lisa Marjan, Karina Neb, Nabila Parvanta, Mona Riedel, Fabian Riemen, Silke Schmidt – und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses einmalige Kulturfestival nicht stattgefunden hätte.

Herzlichen Dank 2: der Kirchenverwaltung Protestantisches Verwaltungsamt, dem kath. Pfarramt St. Martin, der Volkshochschule, der Emmerich-Smola-Musikschule, der Stadtparkasse Kaiserslautern für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten – und nicht zuletzt der Firma F.K. Horn GmbH&Co. KG für die geleistete Unterstützung während der Veranstaltungstage.

DIE DOKUMENTATION

Fotos: Ralf Henning

Redaktion: Andreas Meder

Grafische Gestaltung: Ralf Henning

Weitere Exemplare dieser Festivaldokumentation erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von EUR 3,- zzgl. Porto bei:

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
Drechslerweg 25
55128 Mainz
Tel. 0 61 31 - 9 36 60 18
www.alles-muss-raus-festival.de
www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de

Lebenshilfe Westpfalz e.V.
Forellenstraße 2
67659 Kaiserslautern
Tel. 06 31 - 3 71 42 58
info@lebenshilfe-westpfalz.de
www.lebenshilfe-westpfalz.de



IRSINN?



HAAR SCHUTZ

HAAR SCHUTZ

STUNGS
BARCELONA